



**Vorlagenummer:** 1164/2024  
**Vorlageart:** Mitteilung  
**Status:** öffentlich

## **Dr.-Lammert-Weg, hier: Sachstand Naturerfahrungsfläche**

---

**Datum:** 07.11.2024  
**Freigabe durch:**  
**Federführung:** FB61 - Stadtentwicklung, -planung und Bauordnung  
**Beteiligt:**

### **Beratungsfolge**

Gremium	Geplante Sitzungstermine	Öffentlichkeitsstatus
Bezirksvertretung Hagen-Nord (Kenntnisnahme)	20.11.2024	Ö

### **Sachverhalt**

Die Verwaltung beabsichtigt, die Grünanlage zu einer Naturerfahrungsfläche mit Aufenthaltsbereichen für die Anwohner auszubauen. In der Sitzung der Bezirksvertretung Nord am 19.06.2024 wurde im Rahmen der Mitteilung der Verwaltung DS 0593/2024 der Beginn des Planungsprozesses mit Bürgerbeteiligung angekündigt.

Der Auftakt der Bürgerbeteiligung fand am Sonntag, den 08.09.24 um 15 Uhr auf der zu gestaltenden Fläche statt. Einen Tag später am Montag, den 09.09.24 fand der Projektag mit der Klasse 4b der Goetheschule statt.

Beide Veranstaltungen wurden von den beiden Naturgartenplanerinnen moderiert und begleitet und waren aus Sicht der Verwaltung ein voller Erfolg. Insbesondere bei den Vorbereitungen zur Bürgerbeteiligung unterstützte der Verein Lößröcke-Boele e.V. das Vorhaben u.a. mit der Zurverfügungstellung von Geschirr, warmen und kalten Getränken.

Die Auswertungsergebnisse für die zukünftige Gestaltung wurden den interessierten Bürgern während einer Video-Konferenz am 09.10.2024 unter Beteiligung beider Naturgartenplanerinnen vorgestellt. Die abgestimmten Ergebnisse sind in der Anlage 1 zusammengefasst und interpretiert.

### **Zeitplan**

Im Oktober 2024 ist mit den Planungen begonnen worden. Für das notwendige Bodengutachten konnten inzwischen die Bodenproben auf der Fläche entnommen werden, nachdem der invasive Bewuchs abgeräumt wurde. Nach Vorliegen des Bodengutachtens werden über den Winter 2024/25 die illegal gelagerten Aushubmassen, bestehend aus Boden, Grünbewuchs und Resten von Baumaterial abgefahrt.

Es ist geplant, bis zum Jahresende 2024 die Entwurfs- und Ausführungsplanung abzuschließen und diese am 29.01.2025 in der BV Nord vorzustellen.

Danach beginnen die Vorbereitungen für den Ausbau zur Naturerfahrungsfläche.

Die Fertigstellung der Fläche ist für den Sommer 2025 geplant.

**Auswirkungen**

**Inklusion von Menschen mit Behinderung**

Belange von Menschen mit Behinderung

sind nicht betroffen

**Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung**

positive Auswirkungen (+)

**Anlage/n**

1 - Anlage1 Bürger- und Schülerbeteiligung Ergebnisse (öffentlich)



# **Naturerfahrungsraum Dr. Lammert-Weg in Hagen**



Ein Umgestaltungskonzept von Karin Stottmeister, Mensch & Natur,  
und Britta Koslowski, Naturgarten & Ko

## BETEILIGUNGSVERFAHREN

### MODELLBAU NACH DEM „DILLINGER MODELL“

Der Bürgerworkshop fand am Sonntag, den 08.09.24 statt.

Die Beteiligung war erfreulicherweise recht hoch, so dass mehr als 40 Anwohner und Interessierte an dem Tag dabei waren und ausnahmslos alle mitgewirkt haben. Mit Kaffee und Kuchen entstand eine lockere Stimmung und auch der direkte Austausch zwischen den Anwohnern und den städtischen Projektverantwortlichen machte das Projekt für alle Teilnehmer greifbarer.



## ERGEBNIS

Insgesamt wurden 8 Modelle durch die Anwohner erstellt.

Am Projekttag der 4. Klasse der Goethe-Grundschule entstanden 5 Modelle, die auf die gleiche Art und Weise, wie am Vortag bei den Bürgern, mit den Kindern durchgesprochen und aufgenommen wurden.



Beispielmodell eines Anwohnerteams



Beispielmodell einer Schülergruppe

Im Anschluss an die beiden Veranstaltungen wurden die Modelle mit all ihren einzelnen Bestandteilen ausgewertet und in 4 Bereiche gegliedert:

- Spiel- und Bewegung
- Ruhe und Kommunikation
- Kunst und Kreativität
- Naturerlebnis

Es sind alle Wünsche erfasst und mit der Häufigkeit der Nennungen unter Anzahl in den Auflistungen erkennbar. Die Farben spiegeln den Häufigkeitsgrad wider.

**Die Ergebnisse sind wie folgt zusammengefasst:**

**Auswertung Dillinger Modell, Bürger**

Stadt Hagen, Dr. Lammertweg  
08. und 09.09.24

Spiel und Bewegung	Anzahl	Ruhe und Kommunikation	Anzahl	Kunst und Kreativität	Anzahl	Naturerlebnis	Anzahl	Sonder	Anzahl
Hügel	4	Bank	6	Wasserlauf/ Teich	3	Bäume (f. Eichhörnchen)	6	Mülleimer	4
Brücke	3	Eingangstor/ Weide	3	Sand	3	Blumen	5	Parkplätze	2
Wege	3	Freifläche (Multi)	3	Weidenbauten	1	Sträucher	3	Steine Abgrenzung	1
Hüpfe steine im Teich	2	Tipi/ Bude	1			Pflanzen	2	Bepflanzung Pfl	1
Boule / Boccia	2	Sitzsteine	1			Barfußpfad	2	Schild mit Entsp	1
Balancieren	2	Eingang	1			Fluß	1		
Hüpfe steine	1	Sitzplatz	1			Blumenwiese	1		
Tunnel / Hohlwege	1	Höhle	1			Wildwuchs	1		
		Liege-Podest / matte	1			Hochbeete	1		
						Steinhaufen	1		
						Obstbäume	1		
						Steine	1		

**Auswertung Dillinger Modell, Grundschule**

Stadt Hagen, Dr. Lammertweg  
08. und 09.09.24

Spiel und Bewegung	Anzahl	Ruhe und Kommunikation	Anzahl	Kunst und Kreativität	Anzahl	Naturerlebnis	Anzahl	Sonder	Anzahl
Tunnel / Hohlwege	2	Bank	3	Wasserlauf/ Teich	2	Bäume (f. Eichhörnchen)	4	Mülleimer	1
Seilbahn	2	Höhle	2	Wassermatsch	1	Blumen	3	Fahrradstände	1
Labyrinth	2	Liege-Podest / matte	2			Nahrung f. Tiere	3		
Kletterparcours	2	Sitzplatz	1			Tränke f. Tiere	2		
Brücke	2	Eingangstor	1			Nistmöglichkeit f. Vögel	2		
Balancieren	2	Chill-Ecke	1			Insektenplatz Unterschlupf	1		
Wege	1	Versteck Unterschlupf	1			Samen	1		
Teich zum Reinspringen	1	Stamm zum Sitzen	1			Pflanzen ohne Dornen	1		
Schaukel	1	Rückzugsplatz im Schatten	1			natürliche Farben	1		
Rampe f. Fahrrad	1	Tisch	1			Insektenfreundliche Pflanzen	1		
Klettersteine	1	Sitzsteine	1			Angelplatz	1		
Hüpfe steine im Teich	1	Klassenzimmer	1			Totholz	1		
Baumstämme zum Klettern	1					Schutz der Tierfläche	1		
						Naschobst	1		
						Dschungel	1		
						Tiere (Ziegen u. andere)	1		

## Die Komplett-Auswertung:

### Auswertung Dillinger Modell, komplett

Stadt Hagen, Dr. Lammertweg  
08. und 09.09.24

Spiel und Bewegung	Anzahl	Ruhe und Kommunikation	Anzahl	Kunst und Kreat	Anzahl	Naturerlebnis	Anzahl	Sonder	Anzahl
Brücke	5	Bank	9	Wasserlauf/Teich	5	Bäume (f. Eichhörnchen)	10	Mülleimer	5
Hügel	4	Eingangstor/Weide	4	Sand	3	Blumen	8	Parkplätze	2
Wege	4	Freifläche (Multi)	3	Weidenbauten	1	Sträucher	3	Steine Abgrenzur	1
Balancieren	4	Höhle	3	Wassermatsch	1	Nahrung f. Tiere	3	Bepflanzung Rich	1
Hüpfsteine im Teich	3	Liege-Podest / matte	3			Pflanzen	2	Schild mit Entspa	1
Tunnel /Hohlwege	3	Sitzplatz	2			Barfußpfad	2	Fahrradstände	1
Boule / Boccia	2	Tipi/ Bude	1			Tränke f. Tiere	2		
Seilbahn	2	Sitzsteine	1			Nistmöglichkeit f. Vögel	2		
Labyrinth	2	Eingang	1			Fluß	1		
Kletterparcours	2	Chill-Ecke	1			Blumenwiese	1		
Hüpfsteine	1	Versteck Unterschlupf	1			Wildwuchs	1		
Teich zum Reinspringe	1	Stamm zum Sitzen	1			Hochbeete	1		
Schaukel	1	Rückzugsplatz im Schatten	1			Steinhaufen	1		
Rampe f. Fahrrad	1	Tisch	1			Obstbäume	1		
Klettersteine	1	Sitzsteine	1			Steine	1		
Baumstämme zum Kle	1	Klassenzimmer	1			Insektenplatz Unterschlupf	1		
						Samen	1		
						Pflanzen ohne Dornen	1		
						natürliche Farben	1		
						Insektenfreundliche Pflanze	1		
						Angelpunkt	1		
						Totholz	1		
						Schutz der Tierfläche	1		
						Naschobst	1		
						Dschungel	1		
						Tiere (Ziegen u. andere)	1		

Eindeutig ist zu erkennen, dass Bäume auf Platz 1, Bänke auf Platz 2 und Blumen auf Platz 3 der Wunschliste der Beteiligten steht.

Ziel ist darüber hinaus, alle weiteren Mehrfach-Nennungen bei der Planung zu berücksichtigen:

- Brücken, Hügel, Wege, Balancieren, Hüpfsteine ggf. im Teich, Tunnel/Hohlwege
- Eingangstore, Freifläche, Liegepodest oder -matte, Höhle
- Wasserlauf/Teich, Sand
- Sträucher, Nahrung für Tiere

Alle weiteren Elemente werden berücksichtigt, falls in der Planung noch Raum dafür ist.